

BUNDjugend Bayern - Gruppengründung

BUNDjugend Bayern - Gruppe

Gruppenart

Eltern-Kind (EKiG) Kinder (KiG) Jugend ab ca. 12 Jahre (JG)

Gruppenname _____

Ort _____

Landkreis _____ Bezirk _____

Datum der Gruppengründung _____

Antrag auf Gründungszuschuss in Höhe von 120 € ja nein

Wir wünschen uns Kontakt zum BN-Landesverband und möchten gerne Informationen zu Ansprechpartner*innen: ja nein, wir sind bereits in Kontakt.

Wir wünschen uns Informationen und/oder Unterstützung zu folgenden Themen, z.B.
Rechtsfragen, Naturschutz, Gruppenpädagogik oder zu Themen wie Wald/Wiese,
Zielsetzungen wie Diversität in Gruppen, Inklusion, Sprachförderung

1. Leiter*in

Meldeadresse _____

Tel. / Mobil _____

E-Mail _____

Hast du bereits eine Ausbildung zur Gruppenleitung gemacht oder hast du eine
(berufliche oder ehrenamtliche) vergleichbare oder höherwertige Ausbildung im
Bereich Pädagogik/Jugendarbeit? Nein Ja, folgende

Bist Du bereits Inhaber*in der Jugendleiter*innencard: <https://www.juleica.de/>

Ja

Nein

Nein, habe aber Interesse

2. Leiter*in

Meldeadresse

Tel. / Mobil

E-Mail

Hast du bereits eine Ausbildung zur Gruppenleitung gemacht oder hast du eine (berufliche oder ehrenamtliche) vergleichbare oder höherwertige Ausbildung im Bereich Pädagogik/Jugendarbeit? Nein Ja, folgende

Bist Du bereits Inhaber*in der Jugendleiter*innencard: <https://www.juleica.de/>

 Ja Nein Nein, habe aber Interesse**Zuständig für Finanzen der BUNDjugend Bayern Gruppe**

Name/Anschrift

Tel. / Mobil

E-Mail

Voraussichtliche Gruppenstruktur

Anzahl teilnehmende Kinder

Alter

von _____ bis _____ Jahre

Gruppentreffen:

 wöchentlich 14-tägig monatlich unregelmäßig _____

Wo finden die Treffen statt?

 Wir haben keinen festen Ort Fester Treffpunkt /Ort _____

Die Gruppenarbeit der BUNDjugend Bayern ist grundsätzlich ein außerschulisches Angebot der Kinder- und Jugendarbeit. Falls ihr Gruppenstunden an Schulen anbietet, nehmt bitte Kontakt mit uns auf, damit wir euch für diese Tätigkeit gut beraten können.

Voraussetzung zur Gruppengründung

Die Leitung einer Gruppe in einem Natur- und Umweltverband ist sehr bereichernd, gleichzeitig auch in besonderem Maße verantwortungsvoll. Als BUNDjugend Bayern wollen wir sowohl für unsere Gruppenleiter*innen als auch für die uns anvertrauten Kinder, die gemeinsame Zeit so schön und sicher wie möglich gestalten.

Aus diesem Grund ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass mindestens eine Leitungsperson eurer BUNDjugend Bayern Gruppe eine **Gruppenleiter*innen Ausbildung** nach Juleica-Standards: <https://www.juleica.de/> bzw. eine vergleichbare oder höherwertige Ausbildung abgeschlossen hat. Die BUNDjugend Bayern berät dich in Bezug auf eine Ausbildung zur Gruppenleitung: katharina.mayer@bundjugend-bayern.de / ute.mayer@bundjugend-bayern.de

Voraussetzungen zur Gruppengründung in der Übersicht:

- ☒ **Nachweis über pädagogische Grundkenntnisse** (siehe Basis-Voraussetzung) von mindestens einer Person, die die Gruppenstunde hauptsächlich durchführt
- ☒ **Erweitertes Führungszeugnis** muss von allen Personen im Leitungsteam und von allen Personen, die die Gruppe zusätzlich begleiten, bei der zuständigen Ansprechpartner*in bei eurer BN-Kreisgruppe vorgelegt werden. Die Gruppenleitung ist verpflichtet, Personen, die die Gruppe zusätzlich begleiten, ab dem dritten Mal, dem/der zuständigen Ansprechpartner*in bei eurer BN-Kreisgruppe zu melden. Die Begleitperson muss nach der dritten Begleitung ein erweitertes Führungszeugnis beantragen und ebenfalls bei der Kreisgruppe abgeben.
Nach Erhalt des erweiterten Führungszeugnisses legt ihr es im Original dem/der Ansprechpartner*in bei eurer BN-Kreisgruppe vor. Bei Vorlage darf es nicht älter als 3 Monate sein. Es ist 3 Jahre gültig. Nach Einsicht geht es unmittelbar an den/die **Antragsteller*in** zurück. Bei ehrenamtlicher Tätigkeit ist die Beantragung kostenfrei.
- ☒ Die **Selbstverpflichtungserklärung** muss gelesen, verstanden und unterschrieben an die BUNDjugend Bayern geschickt werden (auch per Mail möglich), siehe unten. Die Gruppenleitung ist zudem dafür verantwortlich, die Inhalte der Selbstverpflichtungserklärung möglichen Begleitpersonen der Gruppe verständlich zu vermitteln.
- ☒ **Erste-Hilfe-Kurs** von mindestens einer Person, die die Gruppenstunde begleitet. Als Mindeststandard gilt in Bayern der Erste-Hilfe-Lehrgang: zeitlicher Umfang der Grundausbildung sind 9 Schulungseinheiten. Die Ausbildung darf nicht

länger als 3 Jahre zurückliegen und muss alle 3 Jahre aufgefrischt werden. Ein Erste-Hilfe-Set muss bei jeder Gruppenstunde mitgeführt werden.

Versicherungsschutz

Für die BUNDjugend Bayern-Gruppenstunden und Veranstaltungen besteht ein Haftpflichtversicherungsschutz, für ehrenamtlich Tätige besteht zusätzlich ein Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz.

Datenschutz

Die Landesstelle der BUNDjugend Bayern erfasst Daten ihrer Gruppenleiter*innen und verarbeitet diese elektronisch. Diese Informationen werden ggf. an die zuständige Untergliederung der BUNDjugend Bayern intern weitergegeben.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.bundjugend-bayern.de/impressum-datenschutz>

Die Unterzeichnenden bestätigen, von den Voraussetzungen und gesetzlichen Grundlagen Kenntnis genommen zu haben und alle Angaben zu ihren Personen und Voraussetzungen wahrheitsgemäß ausgefüllt und beantwortet zu haben.

Ort / Datum _____

Unterschriften aller Personen des Leitungsteams:

Als 1. Leitung der BUNDjugend Bayern-Gruppe bestätige ich, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Ich bin verpflichtet, weitere Personen, die die Gruppe zusätzlich begleiten, der Ansprechpartner*in bei der zuständigen BN-Kreisgruppe zu melden und die jeweilige Person darüber zu informieren.

Ort / Datum _____

Unterschrift: _____

Selbstverpflichtungserklärung für Aktive in der BUNDjugend Bayern Kinder- und Jugendarbeit

Gruppe (wenn vorhanden): _____

Alle ab 16 Jahren, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche übernehmen und/oder unmittelbar mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, müssen zur Umsetzung des BUNDjugend Schutzauftrages diese Selbstverpflichtungserklärung lesen, verstehen und unterschreiben.

Wir wünschen uns, dass jeder Mensch Teil unserer Aktivitäten sein kann. Wir tolerieren keinerlei Form von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung, aufgrund von nationaler, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft und Zugehörigkeit, Hautfarbe, Behinderung, geschlechtlicher und sexueller Identität, Weltanschauung, Religionszugehörigkeit, sozialer Schicht und Sprache, Einkommen, Alter, Aussehen oder Körperform. Gleichzeitig positionieren wir uns gegen Menschen, die genannte Diskriminierungsformen anwenden. Wir übernehmen Verantwortung, damit sich alle im Verband gleichwertig behandelt, willkommen, wohl und sicher fühlen.

- Ich verpflichte mich, **jede Form von Gewalt (körperlich, psychisch oder sexuell) und Diskriminierung zu vermeiden** – in meinem Verhalten, meinen Worten und meinen Handlungen. Ich werde jeden Verdacht auf Gewalt oder Diskriminierung ansprechen, mich klar dagegenstellen und für eine schnelle Klärung sorgen. Jede Form von Gewalt gegenüber oder zwischen Schutzbefohlenen hat disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen.
- Ich behandle alle Menschen respektvoll, wertschätzend und vertrauensvoll. Ich **achte meine eigenen Grenzen und die der anderen**. Kinder und Jugendliche unterstütze ich dabei, ihre Grenzen zu erkennen, auszusprechen und zu schützen, und achte dabei auf eine respektvolle Sprache. Ich respektiere ein klares „Nein“ und verhindere Gruppenzwang. Grenzverletzungen spreche ich offen an und kläre sie, ohne etwas zu vertuschen oder Betroffene bloßzustellen.
- Ich gehe **bewusst und achtsam mit Leitungsrollen, Altersunterschieden und Privilegien** (unsichtbaren Vorteilen) um. Wenn sich aus meiner Leitungsrolle Ungleichheiten oder Machtdynamiken ergeben, reflektiere ich diese für mich und gemeinsam mit anderen und missbrauche sie nicht. Ich respektiere die Werte und Vorstellungen anderer und spreche abwertendes Verhalten klar an.
- Ich fördere **demokratische Prozesse und eine offene Gesprächskultur**, in der jede Stimme zählt. Alle dürfen sich frei eine eigene Meinung bilden auch wenn diese kontrovers ist und zu Diskussionen führt. Ausgeschlossen sind extremistische und fremdenfeindliche Weltanschauungen und Handlungen.

- Ich **unterstütze Menschen altersgerecht** dabei, ihre Identität, Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung zu entwickeln. Ich fördere ganzheitliches Denken und Handeln, achte auf die Umwelt und gehe sorgsam mit Ressourcen um.

Wenn ich mich unsicher, überfordert oder machtlos fühle, hole ich mir Unterstützung von Teamkolleg*innen, dem Landesverband oder Notfall- und Beratungsstellen und bilde mich bei Bedarf weiter. **Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat dabei höchste Priorität.** Die Leitung sorgt außerdem dafür, dass die Inhalte dieser Selbstverpflichtung auch an andere Begleitpersonen weitergegeben werden, die nicht im Leitungsteam sind.

Ich, _____, geboren am _____

Ich, _____, geboren am _____

Ich, _____, geboren am _____

verpflichte mich, im Sinne der obenstehenden Selbstverpflichtung zur Prävention, zum aufmerksamen Hinsehen und zum aktiven Handeln.

Ich versichere hiermit zusätzlich, dass ich nicht wegen einer in §72a 8. Buch Sozialgesetzbuches (SGB VIII) bezeichneten Straftat (§§ 171, 174–174c, 176–180a, 181a, 182–184g, 184i–184l, 201a (3), 225, 232–233a, 234, 235, 236 Strafgesetzbuch/StGB) rechtskräftig verurteilt bin und derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist. Wird ein entsprechendes Verfahren gegen mich eröffnet, informiere ich unverzüglich die Landesgeschäftsstelle der BUNDjugend Bayern. (mit diesem Absatz erkläre ich, dass ich keinen Eintrag im erweiterten Führungszeugnis habe und auch keine Verfahren dahingehend eröffnet ist.)

Ort, Datum

Unterschriften

Selbstverpflichtung BUNDjugend Bayern 2024

Auf Grundlage des Schutz- und Fürsorgekonzeptes des BUND und des Leitbildes für ein Schutz- und Fürsorgekonzept der BUNDjugend am 12.2023 beschlossen. Dort sind unter anderem die oben dargestellten Diskriminierungsformen beschrieben.